

Informationsblatt zur fachpraktischen Tätigkeit (FpT) für Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtung Sozialwesen an der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B)

Rahmenbedingungen und organisatorische Grundlagen

Bitte beachten Sie zusätzlich das „Merkblatt zur fachpraktischen Ausbildung an der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B) für das Schuljahr 2024/25 vom 1. Februar 2024.“

- (1) Die fachpraktische Tätigkeit (fpT) in einer außerschulischen Einrichtung wird grundsätzlich von der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B) organisiert und betreut. Sie gliedert sich in zwei Abschnitte. Jeder Abschnitt erstreckt sich über ein Schulhalbjahr mit vier bis fünf Zeitphasen von jeweils zwei Wochen Dauer (siehe vorläufiger Zeitplan).
- (2) Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach den Gegebenheiten der Praktikumsstelle in Abstimmung mit der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B) und den Bestimmungen der Schulordnung. Die wöchentliche Praktikumszeit beträgt i.d.R. 34 bis 36 Stunden (an fünf Praktikumsstagen). Eine Entlohnung darf nicht erfolgen.
- (3) Es sollen während des gesamten Schuljahres verschiedene Arbeitsfelder abgedeckt werden. **Bis zum Schuljahresanfang wird die Vergabe der Stellen für das 1. Schulhalbjahr organisiert.** Anfragen für das 2. Schulhalbjahr werden nicht bearbeitet. Die folgende Übersicht dient der ersten Orientierung.

S 1	Erzieherische Arbeit in Schulen sowie soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im erzieherischen Bereich	<i>Staatliche, staatlich anerkannte und staatlich genehmigte Schulen; Einrichtungen der Frühförderung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit (wie z. B. Kindertagesstätten, Kindergärten, Kinderhorte, Jugendzentren, Jugendbildungsstätten, Heime, Jugendsozialarbeit an Schulen u. a.)</i>
S 2	Soziale Arbeit im heilpädagogischen Bereich	<i>Einrichtungen, die Menschen mit erschwerten Entwicklungsbedingungen soziale und gesundheitliche Hilfen geben (z. B. Einrichtungen zur Frühdiagnose und Frühförderung, schulvorbereitende Einrichtungen und Schulen zur individuellen Lernförderung, schulische Förderzentren, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Heime, Einrichtungen, die berufliche und soziale Rehabilitation vornehmen u. a.)</i>
S 3	Soziale Arbeit im Rahmen der Altenbetreuung und im pflegerischen Bereich	<i>Einrichtungen für soziale und gesundheitliche Hilfen im stationären oder ambulanten Bereich (z. B. Alten- und Seniorenheime, Sozialstationen, Krankenhäuser, gerontologische Stationen, ambulante Dienste u. a.)</i>
S 4	Soziale Arbeit in weiteren sozialpädagogischen Arbeitsfeldern	<i>Einrichtungen der Sozialverwaltung, der Ausländerpädagogik, der Medienpädagogik, in alternativen Formen der Jugendarbeit, Arbeit mit Erwachsenen etc.</i>

- (4) Alle Praxisstellen müssen als anerkannte soziale Einrichtung (Institution) über eine entsprechende Organisationsstruktur und ausgebildetes Fachpersonal verfügen. Derzeit stehen im schulischen Einzugsgebiet Einrichtungen in ausreichender Zahl zur Verfügung, die diese Kriterien erfüllen und zudem bereits Erfahrungen in der Betreuung von Praktikanten¹ der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B) haben. Eine Suche nach neuen Stellen ist daher nur in Ausnahmefällen nötig.
- (5) Berufspraktische Erfahrungen werden zu Beginn des Praktikums noch nicht vorausgesetzt. Allerdings wird von allen Praktikanten die Bereitschaft erwartet, Haltungen und Fähigkeiten zu zeigen bzw. zu entwickeln, die im beruflichen Umgang mit Menschen besonders wichtig sind; dazu gehören ein grundlegendes Interesse an anderen Menschen, soziales Engagement und Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie ein gewisses Maß an körperlicher und psychischer Belastbarkeit.

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendete Personenbezeichnung bezieht sich auf alle Geschlechter.

Vorgehensweise bei der Suche nach einer geeigneten Praxisstelle

(1) Alle künftigen Schüler erhalten die Möglichkeit, selbstständig eine geeignete Praktikumsstelle zu finden. Nach dem Anmeldetermin steht dafür ein Zeitraum von etwa vier Monaten zur Verfügung. Wer sich zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits um einen Praktikumsplatz beworben hat oder evtl. sogar schon eine vorläufige Zusage bekommen hat, kann dies der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B) ebenfalls mitteilen. Somit ist es allen Schülern möglich, die fachpraktische Ausbildung (FpA) an ihrem Wunschort (z. B. in der Nähe ihres Wohnortes) zu absolvieren. Individuelle Wünsche werden dabei im Rahmen der organisatorischen und schulrechtlichen Möglichkeiten berücksichtigt. Ein Anspruch auf Zuweisung eines bestimmten Praktikumsplatzes besteht allerdings nicht.

(2) Damit wir unsere künftigen Schüler bestmöglich auf die Bewerbung und die besonderen Anforderungen der fachpraktischen Ausbildung (FpA) in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen vorbereiten können, findet am

Mittwoch, den 13. März 2024, von 14:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

in Raum R005, ein Treffen zur FpA-Vorbereitung Sozialwesen

statt. Im Laufe dieser Veranstaltung können die Schüler individuell eine grundlegende Vorstellung entwickeln, bei welcher Praktikumsstelle sie sich bewerben möchte. Im Anschluss sind kurze individuelle Beratungen möglich.

(3) Alle Schüler können das in ihrer Vorgängerschule Erlernte zum Thema „Bewerbung“ anwenden. In der Regel verlangen die Praktikumsstellen eine schriftliche Bewerbung. Diese sollte mindestens

- aus einem Anschreiben (mit Kurzbegründung, warum man sich für diese Stelle interessiert),
- einem Lebenslauf sowie
- dem letzten Zeugnis bestehen.

Im Anschreiben sollte in entsprechender Form um einen Vorstellungstermin gebeten werden.

(4) Nach erfolgreicher Bewerbung erhalten die Schüler von der Praktikumsstelle eine schriftliche Bestätigung auf dem von der Schule ausgegebenen Formblatt. Diese Zusage muss der Schule bis 1. Juli 2024 vorliegen.

Haben Schüler trotz ihrer Bemühungen bis zu diesem Zeitpunkt keine Zusage für einen Praktikumsplatz erhalten, haben Sie kein Anrecht auf Aufnahme an der Fachoberschule.

Die verbindliche schriftliche Zuteilung aller Praxisstellen erfolgt in Verbindung mit der Klasseneinteilung ab Ende Juli 2024 durch die Schule.

(5) Wir wünschen allen künftigen Schülerinnen und Schülern schon jetzt viel Erfolg bei der Bewerbung!

Lindau, 1. Februar 2024

i. A. Angelika Baumann
Betreuungslehrkraft für die fachpraktische Ausbildung
in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen & Gestaltung
an der Staatlichen Fachoberschule Lindau (B)